



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

23. Januar 2011

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm

Ulm / Drogeriemarkt-Filiale überfallen

Am Samstagmittag gegen 15.40 Uhr betrat ein unbekannter Täter die Filiale eines Drogeriemarktes in der Platzgasse. Zuerst nahm er sich einen Einkaufskorb und täuschte ein Einkaufsinteresse vor. Zu diesem Zeitpunkt waren eine Frau und ein Mann ebenfalls in dem Drogeriemarkt beim Einkaufen. Als die Beiden gegangen waren, folgte der Täter einer Beschäftigten ins Büro und bedrohte sie dort mit einer Pistole. Er verlangte die Herausgabe von Bargeld. Die Angestellte händigte dem Täter unter dieser massiven Bedrohung einige Hundert Euro aus. Nachdem der Täter die Frau gezwungen hatte sich im Büro niederzulegen, flüchtete er zu Fuß über den Notausgang der Filiale. Obwohl die verständigte Polizei sofort umfangreiche Fahndungsmaßnahmen einleitete konnte der Täter bislang nicht festgenommen werden.

Der Täter konnte wie folgt beschrieben werden: Männlich, 30 – 35 Jahre alt, ca. 170 cm groß, normale Figur, 75 – 80 kg schwer, rundliches Gesicht, dunkler Dreitagebart, leicht gebräunte Haut, südländisches Aussehen, er sprach jedoch deutsch mit Dialekt, bekleidet war er mit einer „russischen Schappka“ (Mütze) mit hellem Pelzbesatz im Bereich der Stirn/Ohrklappen, einer schwarzen Daunenjacke und einer dunkelblauen Jeanshose.

Im Zeitraum zwischen 15.40 und 15.50 Uhr befanden sich ein männlicher Kunde, ca. 50 Jahre alt und eine Frau, ca. 40 Jahre alt ebenfalls in dem Drogeriemarkt der Firma Schlecker. Die beiden Kunden werden gebeten sich mit der

Polizeidirektion Ulm telefonisch in Verbindung zu setzen.

Zeugen, die den Täter vor Betreten der Filiale oder nach dem Verlassen beobachtet haben, werden ebenfalls gebeten sich mit der Polizei Ulm unter Tel. 0731/188-0 in Verbindung zu setzen.

Ulm / Räuber in die Flucht geschlagen

Ein Ehepaar ging am Samstagabend den Fußweg entlang der Donau. Im Bereich der Eisenbahnbrücke wurde das Ehepaar von einem Mann überholt. Er hielt dem Ehemann sofort ein kleineres Messer vor das Gesicht und forderte die Herausgabe von Bargeld. Zur gleichen Zeit hielt sich eine zweite vermutlich maskierte Person in der Nähe des Geschehens mit einem Abstand von ca. 3 m auf. Geistesgegenwärtig zog der Mann einen Pfefferspray aus der Jackentasche und setzte diesen gegen den vor ihm stehenden Angreifer ein. Daraufhin ergriffen beide Täter die Flucht in Richtung Apothekergarten.

Die Täter können wie folgt beschrieben werden:

1. Männlich, ca. 22 Jahre alt, 170 – 172 cm groß, blonde kurze Haare, rundes Gesicht, auffälliger/abgebrochener linker Schneidezahn, leicht untersetzt jedoch athletisch, sprach hochdeutsch, dunkle Kleidung
2. Männlich, größer wie 172 cm, schlank, dunkel bekleidet, trug Mütze evtl. mit Sehschlitz

Zeugen die die Täter vor oder nach der Tat beobachtet haben, werden gebeten sich unter Tel. 0731/188-0 bei der Polizei Ulm zu melden.

Jochen Rothenbacher

Unser Tipp: Bilder, Infografiken, Logos, Radiospots, Fülleranzeigen, Pressemitteilungen, ein Handbuch mit Tipps für Journalisten - alles rund ums Thema Prävention finden Sie kostenlos auf www.polizei-beratung.de/presse und www.gib-acht-im-verkehr.de/presse.